

Exklusiver Blechbläserklang

Orchesterportrait ■ **Das Ensemble SoundINNBrass ist stets auf der Suche nach neuen Präsentationsmöglichkeiten und Klangformen der Bläsermusik**

Virtuosität, Humor und Präzision verbunden mit Klangreinheit und Musikalität prägen die Konzertauftritte des Blechbläserensembles SoundINNBrass. Dies waren von Anfang an die Ziele, die in Zusammenarbeit mit internationalen Bläser-Stars zur Verwirklichung gebracht werden sollten. Einer dieser leuchtenden Sterne ist der internationale Euphoniumsolist Steven Mead, der seit fünf Jahren die Bläsertruppe solistisch bereichert.

1997 gründete Hubert Gurtner aus Anlaß des Jubiläums „20 Jahre Oberösterreichisches Landesmusikschulwerk“ in Zusammenarbeit mit seinen Kollegen aus der Region Innviertel – die Grenzregion zu Bayern, der Name ist noch immer in der Ensemble-Bezeichnung zentral verankert – ein Blechbläserensemble nach dem Vorbild von German Brass und Philipp Jones. Roger Bobo leitete 1999 die erste CD-Produktion „Mondial“, die bereits vollständig aus eigenen Kompositionen und Arrangements zusammengestellt werden konnte. Konzerte in Österreich und Bayern, Auftritte bei Festivals und Firmen gehörten zum Einsatzbereich der Musiker. Die Zusammenarbeit und bald enge Freundschaft zu Steven Mead prägte die Ensemblesgeschichte seit dem Jahr 2001. Die unglaubliche Virtuosität und faszinierende Musikalität des englischen Euphoniumsolisten in Verbindung mit einem Brassensemble begeisterte das Publikum vollkommen. Auftritte in allen Regionen Österreichs, Italien, Deutschland und Korea folgten. Für die allerersten Auftritte hatte man sich noch Noten von den deutschen Kollegen geborgt, aber bereits von Anfang an dabei waren eine Reihe von eigenen Arrangements und neuen Kompositionen, geschrieben exklusiv für SoundINNBrass. Im Konzert-Repertoire sind seither neben Klassikern der Euphonium-Sololiteratur wie „Pantomime“ oder „Euphony“ auch Neukompositionen von Thomas Doss und Peter Wesenauer zu hören, die dem Solisten und dem Ensemble auf den Leib geschrieben wurden.

Orchestermusiker und Freischaffende

Im Laufe der Jahre veränderte sich die Zusammensetzung des Ensembles zunehmend. Orchestermusiker vom Brucknerorchester Linz, Camerata Salzburg und Stadttheater Passau sowie freischaffende Musiker aus Wien und München kamen hinzu. Die Besetzung allerdings – mit vier Trompeten, zwei Hörnern, vier Posaunen, Tuba und Schlagwerk – ist über die Jahre hinweg immer gleich geblieben. Stets erweitert jedoch wurde die Vielfalt an Auftrittsmöglichkeiten. So gab es 2004 die Uraufführung eines Oratoriums für großen Chor, fünf Solisten, elf Bläser, drei Schlagwerker, Orgel, Synthesizer und Kontrabass. Ein Werk, das exklusiv für SoundINNBrass geschrieben wurde. Das „Reichersberger Engelsonatorium“ von Franz Xaver Frenzel (dem letzten noch lebenden Ba-

rockkomponisten) wurde im Rahmen der Oberösterreichischen Landesausstellung 2004 unter Leitung des österreichischen Bundeskapellmeisters Walter Rescheneder uraufgeführt. Die Umrahmung der Feierlichkeiten „50 Jahre Staatsvertrag“ im Wiener Belvedere der österreichischen Bundesregierung mit vielen internationalen Staatsgästen gehörte 2005 zu den besonderen Erlebnissen. Besondere Ereignisse warten auch im neuen Jahr 2006 auf die Ensemblemitglieder: Konzertreisen nach Korea, Hongkong und China unter der musikalischen Leitung von Johann Mösenbichler bilden die Schwerpunkte des Jahres, bevor man sich auf das zehnjährige Jubiläum im Jahr 2007 mit einer Reihe von Aktionen vorbereitet.

Ein besonderes Anliegen ist es für die Ensemblemitglieder, neue Präsentationsmöglichkeiten und Klangformen der Bläsermusik zu finden. Die Verbindung mit Gesang in Klassik, Operette und Moderne bringt dem Blechbläserklang eine besondere Note, die in den Mozart-Arien der Jubiläums-CD zu hören ist. Das Duett „Sub tuum praesidi-



Hubert Gurtner

Gründer und Leiter des Ensembles ist Hubert Gurtner. Jahrgang 1962, musikalische Ausbildung an der Musikuniversität „Mozarteum“ Salzburg in den Fächern A1, A2 & IGP sowie an der Universität Salzburg im Fach Geographie. Mitwirkung bei verschiedenen Produktionen der Salzburger Festspiele, Mozarteumorchester Salzburg und Landestheater Salzburg. Intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen der Bläserkammermusik in allen erdenklichen Besetzungsvarianten. Gründungsmitglied des Salzburger Bläserensembles „Juvavum Brass“, Gründer und Leiter des Ensembles „SoundINNBrass Austria“, Zusammenar-